

20 000 Euro Geldsegen für ehrenamtliche Projekte

Die Bürgerstiftung Rottweil lobt den Förderpreis und „SeniorenUp“ aus. Die Frist läuft.

■ Von Stefanie Siegmeier

ROTTWEIL. Ideen gibt es im Ehrenamt viele. Doch oft scheitert die Umsetzung an den finanziellen Mitteln. Das muss nicht sein, sagen Carsten Brüner, Miriam Kammerer und Klaus Wizemann von der Bürgerstiftung Rottweil.

Deshalb wartet die Bürgerstiftung wieder mit zwei Ausschreibungen auf: dem Förderpreis 2025 und „SeniorenUp 2025“. Beide sind mit jeweils 10 000 Euro dotiert. Damit kann man schon etwas bewegen, wie Ergebnisse der vergangenen Jahre zeigen. Ideen sind also gefragt. Noch bis zum 30. No-

vember läuft die Bewerbungsfrist.

Ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu unterstützen, steht in den Statuten der Bürgerstiftung ganz oben. Dafür werden alljährlich die Förderpreise ausgelobt. Der Förderpreis, der übrigens zum 17. Mal ausgelobt wird, trägt das Motto „Menschen Leben Engagement 2025“. Die Stiftung will Kräfte bürgerschaftlichen Engagements mobilisieren, um damit dem Gemeinwohl zu dienen und das Gemeinwesen der Raumschaft Rottweil zu stärken.

„Bewerben können sich freie Träger oder Vereine, Ini-



Die Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung, Klaus Wizemann, Miriam Kammerer und Carsten Brüner (von links), freuen sich auf viele Anträge für die Förderpreise und sind schon gespannt auf die Projekte.

Foto: Siegmeier

tiativen und Einrichtungen, die gemeinnützige Zwecke verfolgen. Auch Einzelpersonen können Projektvorschläge einreichen. Angesprochen sind alle aus der Raumschaft Rottweil“,

ergänzt Stiftungspräsident Carsten Brüner. Wichtig sei, dass es sich um neue Projekte handelt. Anders ist das beim „SeniorenUp“. „Hier werden auch bereits begonnene Angebote unterstützt, sagt Vorstandsmitglied Klaus Wizemann. Zum Einsatz kommen hier die Mittel des Geschwister-Knittel-Fonds – und das bereits im dritten Jahr.

„Mit dem Senioren-Unterstützungsprojekt werden Projekte gefördert, die der Unterstützung von Senioren dienen und die Stärkung der Gemeinschaft unter Senioren zum Ziel haben“, erklärt Stiftungspräsident Carsten Brüner. Vergangenes Jahr kamen Pflegeheime in den Genuss des Geldsegens, die mit der Förderung jeweils besondere Projekte organisier-

ten, aber auch das Projekt „Brieffreunde“ oder das „Bike-Labyrinth“. Wichtig sei, dass die Projekte lokal betrieben und geführt werden. „Wir freuen uns für beide Förderpreise auf tolle Projekte“, sagt Wizemann. Und es gebe auch bereits Anfragen.

Auch für sozial benachteiligte Kinder gibt es einen Förderpotf. Unter dem Motto „Fit for future“ organisiert die Bürgerstiftung hier unterschiedliche Aktivitäten für Kinder – vom Besuch beim DRK bis zum Klettertag im K5.

Über die eingereichten Anträge wird Anfang des neuen Jahres entschieden, so dass das Geld zeitnah ausgeschüttet werden kann.

→ buergerstiftung-rottweil.de